



Bauwerksabdichtung und Feuchtesanierung Sanierputzsystem

Sanierputzsystem WTA – 3 lagig

Vorbemerkungen

Gegenstand der nachfolgenden Leistungsbeschreibung ist die Sanierung von feuchtem und salzbelastetem Mauerwerk im Innen- und Außenbereich mit dem Ruberstein® Sanierputz WTA. Im Vorfeld ist eine Bestimmung des Salzgehaltes und der Salzart empfehlenswert, um den erforderlichen Putzaufbau gemäß WTA-Merkblatt 2-2-91/D festzulegen.

Pos.	Menge	Einheit / Beschreibung der Leistung	EP in €	GP in €
00 00 10		m² Altputz abschlagen Vorhandenen Wandputz bis 80 cm über Höhe der sichtbaren Schädigungsgrenze abschlagen, in Container laden, einschließlich Abfuhr und Kippgebühr, Wände abkehren. Putzdicke: ca. 20 mm		
00 00 20		m² Zulage Zulage für Abschlagen von hartem Putz		
00 00 30		m Untergrundvorbereitung Geschädigte Mauerwerksfugen ca. 3 cm tief auskratzen, reinigen und mit RUBERSTEIN® Porengrundputz-WTA neu verfüllen		
00 00 40		m² Sanierputzsystem-WTA dreilagig herstellen auf gereinigte Mauerwerksflächen Aufbringen eines Spitzbewurfes aus Werkrockenmörtel, Auftrag netzförmig (Deckung 50%), Mörtelfugen dürfen nicht verfüllt werden. Der Spritzbewurf gilt als Haftbrücke zwischen Mauerwerk und Porengrundputz. Fabrikat: RUBERSTEIN® Spritzbewurf-WTA Verbrauch: ca. 5kg Trocknungszeit: mind. 24 Std. Aufbringen des Porengrundputzes-WTA als Ausgleichs- und Salzspeicherputz auf den vorbereiteten Untergrund zum Ausgleichen aller Unebenheiten im Mauerwerk; von Hand oder maschinell in einer Putzstärke von mindestens 10 mm aufbringen; steinüberbrückend und nesterfrei verziehen Fabrikat: RUBERSTEIN® Porengrundputz-WTA Putzdicke: mind. 10 mm (empfohlen 20 mm) Verbrauch: pro 10 mm Putzstärke ca. 12 kg/ m ² Aufbringen eines porenhydrophoben, wasserdampfdiffusionsfähigen Sanierputzes aus Werkrockenmörtel, ein- oder mehrlagig je nach Auftragsstärke (mind. 15 mm!) mit Hand oder maschinell aufbringen, lot- und fluchtgerechtes Abziehen der Oberfläche. Putzdicke: mind. 15 mm Fabrikat: RUBERSTEIN® Sanierputz-WTA Verbrauch: pro 10 mm Putzstärke ca. 12 kg/m ²		

(Stand: März 2015)

